

## HEIDEN • VELEN

# Immer weniger Heidener Musikschüler

Gemeinde hält Umlagebeitrag seit dem Jahr 2013 konstant / Steigende Personalkosten – weniger Stunden

Von Marita Rinke

**HEIDEN.** Die Zahl der Heidener Schüler, die Angebote der Musikschule nutzen, geht seit dem Jahr 2013 kontinuierlich zurück. Mit ein Grund dafür ist aus Sicht des neuen Musikschulmanagers Simon Welsing die Tatsache, dass die Gemeinde Heiden ihren jährlichen Beitrag für die Musikschule trotz steigender Kosten bei 53.000 Euro gedeckelt hat. Bleibe es dabei, werden die aktuell zwölf Interessenten auf der Warteliste unter Umständen noch längere Zeit Geduld haben müssen.

Mit Musikschulleiter Ulf Hoppenau erläuterte Welsing den Mitgliedern des Schul- und Kulturausschusses während deren jüngster Sitzung die Angebote der Musikschule Borken und deren Finanzierung. Dabei erinnerten sie daran, dass die Stadt Borken und die Kommunen Heiden, Reken, Raesfeld und Velen zum Januar 2013 eine neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Musikschule getroffen hätten. Damit verbunden gewesen sei ein neues „transparentes Abrechnungssystem“.

Seither würden Personalkosten („machen rund 80 Prozent der Aufwendungen aus“), Sachkosten, Verwaltungskostenerstattung und die Abschreibung der Instrumente auf alle Partner umgelegt. Für das aktuelle Jahr würden sich die umlagefähigen Kosten auf 1,645 Millionen Euro belaufen, so Welsing. Davon würden neun Prozent (148.050 Euro) abgezogen, die die Stadt Borken allein finanziere, um Standort-Vorteile auszu-



Das Interesse von Heidenern ein Instrument zu erlernen, ist da. Es fehlen die Musikschulplätze.

Model-Fotos: Colourbox/Gangio Rossi

gleichem. Weiterhin verringere sich der Betrag um die Einnahmen von aktuell 571.000 Euro. Bleibe für das Jahr 2017 ein Betrag von 925.950 Euro, der von den Kommunen aufzubringen sei. Der jeweilige Anteil berechne sich nach den Unterrichtsstunden, die für Schüler der jeweiligen Kommune erteilt würden, so Welsing.

Nach diesem Rechenmodell hätte Heiden einen Umlagebetrag von 55.560 Euro für dieses Jahr zu bezahlen. Da die Gemeinde aber bis dato an der Deckelung von 53.000 Euro festhalte, verzeichne die Musikschule ein Defizit von 2560 Euro. Fazit: „Bleibt es bei der Deckelung, werden wir die Anzahl der Unterrichtsstunden weiter reduzieren müssen“, führte Welsing aus. Das hieße 28,63 Unterrichtsstunden in diesem und 24,30

im nächsten Jahr. 2013 erteilte die Musikschule Borken noch 47,69 Unterrichtsstunden in Heiden. Allerdings wurden laut einer Übergangsvereinbarung sei-

**„Aktuell warten zwölf Heidener darauf, an einem Musikschulangebot teilnehmen zu können.“**

Simon Welsing, Manager der Musikschule Borken

nerzeit noch knapp sieben Stunden von der Stadt Borken bezahlt.

Heiden beteiligt sich nach Welsing Berechnungen aktuell mit 6,50 Euro pro Einwohner am Budget der Musikschule. Die Stadt Borken hingegen gebe 18,64 Euro pro Einwohner aus. Dem entspreche auch die Zahl der

Musikschüler: 784 in Borken und 64 aktuell in Heiden. Hinzu kämen in Borken 324 Teilnehmer an Kooperationsprojekten wie Jekits, Bläserklasse am Remigianum und in Altenheimen.

Derartige Projekte ließen sich mit dem Heidener Budget derzeit nicht realisieren, obwohl der Bedarf da sei. Welsing berichtete von einem Veeh-Harfen-Schnupperangebot im Haus St. Josef, das gut angenommen worden sei.

Von der CDU-Fraktion auf die Warteliste von Interessenten angesprochen, machte Welsing deutlich, dass es aktuell zwölf Personen gebe, die gern noch Musikschulangebote nutzen würden, aber bislang nicht berücksichtigt werden konnten. Das seien drei Erwachsene und neun Kinder beziehungsweise Jugendliche. Zwei von ihnen würden bereits seit 2015

auf der Warteliste stehen. Welsing vermutet außerdem, dass die Zahl noch höher ist. Manche sich aber aufgrund der Warteliste gar nicht anmelden oder inzwischen wieder abgesprungen seien.

Eine Diskussion über den Deckelungsbetrag und ob die Gemeinde diesen künftig erhöhen wird, gab es im Ausschuss nicht. Dieser nahm die Fakten lediglich zur Kenntnis.

Ihr Kontakt zur Autorin:  
rinke@borkenerzeitung.de  
Tel. 02861/944-164

## Nicht vergessen!

Volksbank Heiden eG

Meine Bank

Heute, 19.00 Uhr  
Westminsterlandhalle Heiden

Mitgliederabend